

Otto Liebmann, Verlag, Berlin W  
Verlag der Deutschen Juristen-Zeitung

**liebmann's Kurzkommentare**

Soeben ist erschienen: Band 6:

## Schwarz Strafprozeßordnung

mit O.B. und den wichtigsten Nebengesetzen des Reiches,  
Preußens und Bayerns

3., verbesserte u. vermehrte Aufl.  
(Stand vom 15. Mai 1933)

743 Seiten. Taschenformat. Dünndruckpapier

**Käufer:** Richter u. Gerichte, Staats- und Amtsanwälte,  
Rechtsanwälte, Studenten, Referendare usw.,  
Polizeiverwaltungen, Schöffen und Geschworene,  
Finanzgerichte, Bibliotheken, vor allem auch alle  
Käufer von Schwarz, Strafgesetzbuch.

Soeben erschien:

## Energietransportkosten

Untersuchungen über die Transportkosten  
für Kohle bei der Eisenbahn und bei der  
Binnenschiffahrt im Vergleich zu den Trans-  
portkosten für elektrischen Strom in Hoch-  
spannungsleitungen

von

Dr. K. W. Förster, Privatdozent } an der Berg-  
und } akademie zu  
Dr. Ing. Fr. Knoops, Professor } Freiberg i.Sa.

88 Seiten mit 14 graph. Darstellungen. Oktav  
In Umschlag geheftet RM 2.70

### Interessenten sind:

Die Reichsbahn mit ihren Bezirksdirektionen und  
Beamten, Elektrizitätswerke, Binnenschiffahrt, volks-  
und betriebswirtschaftliche Institute, Universitäten,  
Technische Hochschulen, Kohlenindustrielle usw.



Verlagsanstalt Ernst Mandisch, Freiberg i.Sa.

## Göttinger Forschungen

Eine geisteswissenschaftliche Sammlung

Herausgegeben von Dr. Waldemar Meißner  
o. Professor an der Universität Göttingen

In Verbindung mit den Göttinger Professoren Julius  
Binder, Karl Brandt, Moritz Geiger, Adolf  
Hasenclever, Ulrich Kahrstedt, Gerhard Leibholz,  
Wilhelm Meißner, Georg Meißner, Percy Ernst  
Schramm, Hermann Thiersch, Graf Vitzthum

Zweites Heft:

## Die Lebensphilosophie F. H. Jacobis

Von Dr. Otto Friedrich Bollnow  
Privatdozent in Göttingen

1933. VIII und 250 Seiten. Broschiert RM 12.—

Zu einer Auseinandersetzung mit Jacobi drängte die Bewegung in der  
Philosophie, zu deren Bezeichnung Dilthey den Namen Philosophie  
des Lebens aufnahm. Das Kernproblem jeder Lebensphilosophie ist die  
Frage nach dem Verhältnis von Denken und Leben. Diese Aufgabe  
weist zurück auf den Sturm und Drang, in dem innerhalb der deutschen  
Geistesgeschichte die herrschende Stellung des Verstandes zum erstenmal  
in einer unmittelbar in die Gegenwart wirkenden Weise fraglich gemacht  
wurde, und damit auf Jacobi als den einzigen wirklichen Philosophen,  
den diese Generation hervorgebracht hat.

Drittes Heft:

## S. Percy, R. Wood und J. D. Michaelis

Von Dr. Hans Hecht, Professor in Göttingen

1933. VIII u. 94 Seiten. Broschiert RM 7.50

Die Arbeit behandelt mannigfaltige Beziehungen, die in der zweiten  
Hälfte des 18. Jahrhunderts deutsches und englisches Geistesleben mitein-  
ander zu verbinden begannen, und versucht, sie unter einem gemeinsamen  
Gesichtswinkel darzustellen. Auf der einen Seite sehen wir die Universität  
Göttingen, vertreten durch ihren großen Orientalisten und Bibelforscher  
J. D. Michaelis, auf der anderen Mitglieder des Oxford- und Londoner  
Kreises, die Wartons, Percy, Wood und Lowth. Woods Schrift über  
das Originalgenie Homers steht im Mittelpunkt: sie hat nicht nur  
die Gelehrten, sondern auch Herder und Goethe auf das stärkste  
beeindruckt.

Bei Subskription auf die ganze Sammlung ermäßigt  
sich der Preis jeweils um 10%.



Verlag von W. Kohlhammer, Stuttgart

